



Die Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt (KU) ist eine vom Freistaat Bayern anerkannte nichtstaatliche Universität in kirchlicher Trägerschaft. Exzellente Forschung, internationale Ausrichtung, hervorragende Lehre und ideale Studienbedingungen zeichnen uns aus. An acht Fakultäten steht unseren 5000 Studierenden ein breites Fächerspektrum offen. Wir beschäftigen 900 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unterschiedlicher konfessioneller und weltanschaulicher Prägung. Auf der Grundlage einer christlichen Sicht des Menschen steht die KU als engagierte Universität für eine Wissenschafts- und Bildungskultur der Verantwortlichkeit.

An unserer Sprach- und Literaturwissenschaftlichen Fakultät ist zum 1. Oktober 2022 der

Lehrstuhl für Journalistik mit dem Schwerpunkt Medienstrukturen und Gesellschaft (W3)

zu besetzen.

Die KU strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Forschung und Lehre an. Deshalb werden Wissenschaftlerinnen ausdrücklich um ihre Bewerbung gebeten.

Ihre Aufgaben

Die Inhaberin/der Inhaber soll die Kommunikationswissenschaft und insbesondere das Fach Journalistik in der ganzen Breite in Forschung und Lehre vertreten. Bewerberinnen und Bewerber sollten Forschungsschwerpunkte in folgenden Feldern mitbringen: Journalismusforschung; gesellschaftliche Verantwortung von Medien, Organisationen und Unternehmen; Öffentlichkeit, Demokratie und Partizipation in der digitalen Medienwelt; weitere mögliche Schwerpunkte: Medienmanagement und Medienökonomie; Mediensystem und Berufsfeld Journalismus insbesondere in Deutschland; Rezeptions- und Wirkungsforschung. Erwartet wird die Bereitschaft, die Leitung des hochschulübergreifenden Zentrums für Ethik der Medien und der digitalen Gesellschaft (zemdg.de) mit zu übernehmen. Zu den Aufgaben zählt die forschungsbasierte Lehre in den Journalistik-Studiengängen (BA und MA) und auch die konzeptionelle Weiterentwicklung dieser Studiengänge. Erwartet werden die Bereitschaft, an Forschungsverbänden in und außerhalb der KU mitzuwirken, ein hohes Engagement in der Akquise und Durchführung begutachteter Drittmittelprojekte sowie generell ein aktives Engagement als Teil der Community innerhalb und außerhalb der KU.

Ihr Profil

Die zu berufende Person sollte über ausgewiesene Forschungsexpertise in der Kommunikationswissenschaft verfügen und national und international hervorragend vernetzt sein. Erwartet werden Veröffentlichungen in renommierten nationalen und internationalen Fachzeitschriften und Verlagen. Darüber hinaus sollten umfassende Erfahrungen und Erfolge in der Einwerbung begutachteter Drittmittel vorliegen.

Vorausgesetzt werden eine vielfältige Lehrerfahrung und sehr gute didaktische Fähigkeiten, nachgewiesen durch positive Lehrevaluationen. Bewerberinnen und Bewerber sollten über Praxiserfahrung in Journalismus, Medien und Öffentlichkeit sowie in Kooperationen mit Medienpartnern in Lehre und Forschung verfügen, erwünscht sind auch Erfahrungen in der Journalistenausbildung. Neben hoher sozialer Kompetenz und der Eignung für Leitungsaufgaben werden sehr gute deutsche und englische Sprachkenntnisse sowie die Übernahme deutsch- und englischsprachiger Lehrveranstaltungen erwartet.

Die Einstellungs Voraussetzungen richten sich nach Art. 7 BayHSchPG und beinhalten ein abgeschlossenes Hochschulstudium in Kommunikationswissenschaft/Journalistik oder angrenzenden Wissenschaften. Die besondere Befähigung zu wissenschaftlicher Arbeit wird in

der Regel durch eine herausragende Promotion in Kommunikationswissenschaft/Journalistik oder angrenzenden Wissenschaften und zusätzliche wissenschaftliche Leistungen nachgewiesen. Diese können im Rahmen einer Habilitation, einer Juniorprofessur oder durch habilitationsadäquate Leistungen im Fach Kommunikationswissenschaft/Journalistik oder angrenzenden Wissenschaften erbracht worden sein. Die KU misst einer intensiven Betreuung der Studierenden einen hohen Stellenwert bei und erwartet deshalb von den Lehrenden eine ausgeprägte Präsenz an der Universität. Zum Zeitpunkt der Ernennung darf die Bewerberin oder der Bewerber das 52. Lebensjahr noch nicht vollendet haben. In begründeten Fällen können hiervon Ausnahmen zugelassen werden (vgl. Art. 10 Abs. 3 BayHSchPG).

Ihre Bewerbung

Bitte richten Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis 6. Juni 2021 per E-Mail über dekanat-slf@ku.de an das Dekanat der Sprach- und Literaturwissenschaftlichen Fakultät (bitte alle Unterlagen in einer pdf-Datei). Eingereichte Bewerbungsunterlagen werden nach Abschluss des Einstellungsverfahrens unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen vernichtet.

Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind verpflichtet, Wesen und Auftrag der KU anzuerkennen, wie sie im Leitbild und in der Stiftungsverfassung festgelegt sind. Wir bitten um auch in dieser Hinsicht aussagekräftige Bewerbungen. Die Verfassung der Stiftung Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt, des Rechtsträgers der Universität, steht auf der Homepage der KU unter www.ku.de/die-ku/traegerstiftung zum Download bereit.

Die KU fördert die Gleichstellung von Frauen und Männern und setzt sich für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ein. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt.